

Jahresbericht des Technischen Leiters Saison 2013 / 2014

Die Skiclub Saison 2013 / 2014 begann wieder kurz nach der Hauptversammlung mit der zwanzigsten Ausgabe des traditionellen Hallen Fussballturniers, wo wir dieses Jahr leider nur eine Mannschaft aus unserem Club stellen konnten. Leider kam die Mannschaft in der Mixed Kategorie nicht über die Gruppenphase hinaus und so konnten wir an den Finalspielen nicht teilnehmen. Vielleicht bringen wir dieses Jahr wieder mehr Mannschaften zusammen. Anfangs Dezember war dann das Skiweekend in Arosa an der Reihe. Die Teilnahme war etwas mager... der Schnee auch!!

Mit dem effektiven Schneetraining konnte erst Ende Dezember begonnen werden. Die Pisten im Ammler Arven waren sehr ruppig, da auf Grund des mangelnden Schnees nicht mit der Fräsmaschine die Piste präpariert werden konnte. Natürlich stehen diese Trainings auch den Clubmitgliedern zur Verfügung und können genutzt werden. Mit den beiden Skitagen Ende Dezember in Elm rundeten wir das Jahr ab. An diesen Tagen zeigte sich das Wetter von seiner besten Seite. Hat uns doch der älteste Glarner die Trainings versüsst. Zusammen mit der JO wurde an diesen Tagen intensiv an den Grundtechniken gefeilt. Im weiteren Verlauf des Jahres konnten alle Trainings durchgeführt werden. An dieser Stelle gehört wieder einmal ein grosses Lob an die Sportbahnen Amden AG für ihren wertvollen Einsatz, den sie mit dem Präparieren der Pisten vollbringen. Dies ist nicht selbstverständlich. Dank der Hilfe der Sportbahnen Amden AG haben wir täglich optimale und sichere Pistenbedingungen. Meist genügte ein Anruf und am nächsten Tag standen die Pisten frisch präpariert zur Verfügung. Vielen Dank an die Sportbahnen Amden AG.

Am 4. Januar wurde auf der Edy Bruggmannpiste in den Flumserbergen in die Linthcup Saison gestartet. Es standen die beiden Riesenslaloms von Gommiswald und Rieden an. Die Piste präsentierte sich hart und die Temperaturen waren mit 2-5 Grad angenehm warm. Bei den Damen ist die Beteiligung aus Schänner Sicht wie gewohnt sehr schwach. Es wäre schön, wenn wir auch bei den Damen ein paar mehr Rennläuferinnen stellen könnten. Bei diesen Rennen konnten Cindy und Paul zuoberst aufs Treppchen steigen.

Am 19. Januar fand das Clubrennen in Amden statt. Dieses bestand aus einem Riesenslalom in zwei Läufen am Morgen. Die Bedingungen waren in Anbetracht des Schnees gut. Dank dem Mithelfen aller Clubmitglieder konnten die Rennen schnell durchgeführt und die einzelnen Sieger gekürt werden. Der Clublanglauf wurde zu einem späteren Zeitpunkt bei Frühlingshaften Bedingungen auf dem Ricken durchgeführt. Als Clubmeister in der Kombination konnte sich bei den Damen Tamara Tremp und bei den Herren Hans Rüdüsüli feiern lassen. Beim Riesenslalom gewannen Esther Kägi und Toni Laiminger. Beim Langlauf Tamara Tremp und Hans Rüdüsüli. Herzliche Gratulation den Clubmeistern.

Anfangs Februar stand dann auch schon das LinthCup Rennen, organisiert vom SC Amden, vor der Türe. Das Rennen wurde im Arven in Amden durchgeführt. Hier konnten Cindy, Esther und Paul an die Spitze des Podestes steigen. Nur eine Woche später fand das LinthCup Rennen des SC Goldingen im Atzmännig statt. Die Strecke meisterten wiederum ein paar Clübbler. Paul konnte hier als einziger Schänner siegen.

Einen knappen Monat später am 8. März stand noch der traditionelle Wängislalom auf dem Terminprogramm. Im Wängigebiet war der Schnee noch in Hülle und Fülle vorhanden. Etwas enttäuschend war die Teilnahme der Schänner Damen. Nur gerade eine Dame fand den Weg in die Wängi. Für einen Sieg reichte es wiederum nur Paul. Er konnte dank Bestzeit im zweiten Lauf den Sieg für sich entscheiden. Traditionellerweise fand wiederum Ende März das beliebte Abschlussweekend in Ftan statt. Mit bestem Pulverschnee und tiefstem Winter konnten wir den Saisonabschluss feiern. Beim LinthCup Absenden in Gommiswald wurden die Pokale für die LinthCup Saison 2013 / 2014 vergeben. Bei den Clübbler konnten sich Cindy Gmür am dritten Gesamtrang erfreuen. Bei den Herren durfte Paul Zahner auf das höchste Treppchen steigen. Hans Rüdüsüli wurde in seiner Kategorie dritter. Allen Teilnehmern des LinthCups ein grosses Dankeschön und herzliche Gratulation. Die 1. August Velotour führte wiederum ein kleines Trüppchen von sieben Personen über den Ricken und wieder zurück. Bei herrlichem Sommerwetter konnte diese Tour durchgeführt werden. Vielen Dank an die Tempomacher Silvan u. Hans, die uns über den Ammler Berg führten. Beim Freundschafts-Fussballturnier der Skiclubs des LinthCups wurden die Schänner von einer topmotivierten Mannschaft vertreten. Leider wurde ihr Einsatz nicht ganz belohnt und sie mussten sich mit dem letzten Platz abfinden. Zu allem Unglück verletzte sich auch noch unser Torwart, sodass wir mit einem Mann weniger antreten mussten. Ende August stand noch das Velorennen Weesen – Altschen auf dem Programm. Silvan Bruhin konnte die schnellste Zeit vom Dorf Amden bis Altschen erstrampeln. Die beiden Mannschaften des Skiclubs Schänis belegten die Plätze drei und vier - herzliche Gratulation. Am 13. September stand noch das Velorennen des Veloclubs Maseltrangen an, bei dem wir als Gäste starten durften. Mit acht Fahrern des Skiclubs Schänis stellten wir eine stattliche Anzahl an Teilnehmern. Hier sind besonders die Leistungen von Lukas Düring (zweiter Gesamtrang), Helen Düring (zweiter Gesamtrang) und Ursi Bregg (dritter Gesamtrang) zu erwähnen.

Ich möchte allen aktiven Skiclübbler recht herzlich für die vergangene Saison danken. Die Anlässe waren meist gut besucht und wir hatten auch immer genügend Helfer, die zur Verfügung standen. Hoffen wir nun auf einen schneereichen Winter 2014/15.